

Wir schaffen den Überblick

Wo gibt es duftende Wacholderheiden, blumenbunte Wiesen, sprudelnde Quellen und naturnahe Fließgewässer? Verschiedenste Biotope gestalten unsere Landschaft abwechslungsreich und bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten eine Heimat.



Artenreiche Bergmähwiese



Naturnaher Bach

Täglich brauchen Menschen Informationen über die Ausstattung der Natur in Hessen als Grundlage für ihre Arbeit. Auch die Europäische Union beobachtet, wie wir mit unseren natürlichen Ressourcen umgehen. Die Hessische Lebensraum- und Biotopkartierung (HLBK) liefert dafür eine wichtige Datengrundlage.

Was?

Es werden bestimmte Biotope aufgenommen, dies sind z.B. Bäche, artenreiches Grünland, Heiden, besondere Wälder oder Streuobst. Zu den jeweiligen Biotopen werden weitere Informationen zu Habitaten, Arten und Beeinträchtigungen erfasst und bewertet.



Moorsee



Streuobstwiese

Warum?

Die HLBK dient u. a. als Grundlage für

- die Förderkulisse der Landwirtschaft
- den Schutz wertvoller Flächen und Arten
- die Landschaftsplanung
- wissenschaftliche Untersuchungen

Außerdem werden Aussagen über langfristige Entwicklungstrends durch die Daten möglich.



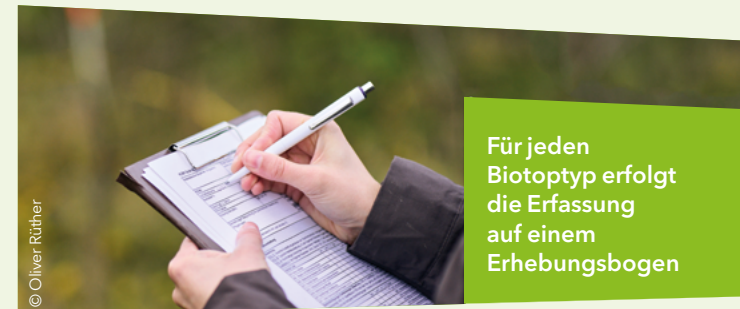
© arxichtu4ki/adobestock

Wie?

Die Kartierung erfolgt durch Begehungen im Gelände auf Grundlage von Luftbildern. Die standardisierte Erfassung ist gewährleistet durch eine Kartieranleitung und durch Erhebungsbögen, die für jeden Biototyp entwickelt wurden.



Geländetermine zur fachlichen Schulung dienen der Sicherstellung hessenweit hochwertiger und homogener Daten



Für jeden Biototyp erfolgt die Erfassung auf einem Erhebungsbogen

Wer?

Die Kartierungen werden von selbständigen Gutachter*innen im Auftrag des HLNUG durchgeführt. Als Beauftragten des HLNUG ist es den Kartierenden grundsätzlich erlaubt, Grundstücke zu betreten.



© Oliver Rütter

Die HLBK ist Grundlage bei vielen Fragen ...

Wo gibt es welche Biotope in meiner Nachbarschaft?

Können wir hier ein Bauprojekt realisieren oder ist ein anderer Standort besser geeignet?

Verlieren wir wertvolle Flächen und wo können wir neue entwickeln?

Welche Fördermöglichkeiten habe ich für meine Fläche?

Wie viele Magerrasen haben wir in Hessen und wo wachsen hier Orchideen?

Weitere Informationen zur Hessischen Lebensraum- und Biotopkartierung (HLBK) finden Sie auf unserer Internetpräsenz: www.hlnug.de/hlbk



Unser Service für Sie!

Die Ergebnisse der Biotopkartierung finden Sie - neben vielen weiteren interaktiven Karten - im Internet unter: <https://natureg.hessen.de>



Mit Hilfe interaktiver Karten lassen sich die Ergebnisse der HLBK im NATUREG-Viewer anzeigen

Kontakt

Abteilung Naturschutz | Dezernat N1 Lebensräume
Hessisches Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie

Europastr. 10, D-35394 Gießen

Tel.: +49 (0)641 20086-67

E-Mail: naturschutz@hlnug.hessen.de

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Rheingaustraße 186, D-65203 Wiesbaden

Tel.: +49 (0)611 6939-111

Fax: +49 (0)611 6939-113

E-Mail: vertrieb@hlnug.hessen.de

Folgen Sie dem HLNUG auf Twitter:

https://twitter.com/hlnug_hessen

www.hlnug.de

© HLNUG 2021 -
alle Rechte vorbehalten

Schatzkarte der Natur



© Claudia Hepting/HLNUG
Hessenumriss © Christian Geske (Fließgewässer, Blockhalde),
Detlef Malin (Bergwiese), Annika Peters (Magerrasen)

Die Hessische
Lebensraum- und
Biotopkartierung (HLBK)